

WERTEVERMITTLUNG

## Die Botschaft der Norm

Impulse und Ergebnisse der Klausur der Zentralkommissionen ZN und ZO am 12. und 13. September 2017 in La Neuveville am Bieler See.

Text: Markus Friedli

**E**rzählen Sie Geschichten. Analysieren, berichten und interessieren Sie mit Storytelling. Einem Ingenieur oder Architekten, der Geschichten erzählt, wird man zuhören.» Mit diesen Worten vermittelte Peter Hartmeier, der diesjährige Gastreferent an der Klausur der Zentralkommissionen, deren Mitgliedern seinen Appell, den scheinbar spröden Inhalt der Normen lebensnah zu vermitteln. «Warum sehen Schweizer Küchen so und nicht anders aus? Auf was kommt es an beim Bau eines Hochhauses? Welche Auswirkungen haben diese oder jene Normen auf den Bau meines Einfamilienhauses? Was bedeuten die SIA-Normen für den Bauherrn?» Auch ihre ökonomische Bedeutung müsse herausgearbeitet werden, betonte der Publizist und ehemalige Chefredakteur des Tagesanzeigers: «Normen legen die Basis für wirtschaftliche Entwicklung, sie schaffen Mehrwert.»

Hartmeiers Gedanken mündeten in die Botschaft an die rund 30 Vertreter der Zentralkommissionen, als Architekten und Ingenieure für Werte und Normen einzustehen. Er ist der Überzeugung, dass ihre Biografien die Menschen interessieren und die SIA-Normen-

macher von sich erzählen sollten: «Direkt und dem jeweiligen Medium angepasst; wie Normen entstehen und wie sie festgelegt werden – anhand von Beispielen und von Menschen, die für diese Normen stehen. Es sind Geschichten, die ihre Normen ermöglichen.» Ermutigend war dieses Impulsreferat, und es kam gut an bei den Vertretern von ZN und ZO.

Auf die letztjährige Anregung von ZN-Präsident Adrian Altenburger hin fanden sich die Teilnehmer und drei Gäste aus den Vorständen der Sektionen Bern und Neuchâtel für den Einstieg in die Klausur auf dem hübschen Motorschiff MS Chasseral aus den 1960er-Jahren ein, mit dem sie eine zweistündige Rundfahrt über den Bieler See unternahmen. Nach einem regnerischen Tag hatten sich die Wolken verzogen, und schönstes Herbstwetter begleitete den Einstieg in die Themen.

Am folgenden Morgen wurde im gemeinsamen Plenum der ZN und der ZO bei den Beschlussfassungen das Reglement R202 (ehemals r73/1) mit einigen Ergänzungen genehmigt und über das Inkrafttreten des verabschiedeten Reglements R207 (ehemals r36) sowie über den Stand des Reglements R200 (ehemals r48) informiert. Letzteres geht nun in die Vernehmlassung bei den Zentralkommissionen. Ferner berichtete Hans Briner im Namen des Koordinationsausschusses «Ver einheitlichung der Begriffe im SIA-Normenwerk» über den Stand der Arbeiten, und Erich Offermann als ZO-Präsident fasste die bis anhin erfolgten Schritte der Arbeitsgruppe «Wertevermittlung der SIA-Normen und -Ordnungen» zusammen. ZN und ZO begrüssen die Ziele des Ausschusses und sehen mit Interesse

den an der nächstjährigen Klausur vorliegenden Ergebnissen entgegen.

Das Thema Wertevermittlung der Normen bildete einen guten Einstieg für die Diskussionsrunden der vier Gruppen, an denen neben den Kommissionsmitgliedern auch der Gastreferent teilnahm.

Die angeregten Gespräche und das Brainstorming der ZN- und ZO-Vertreter führten zu drei Fragenkomplexen:

- Welche ist die Hauptbotschaft der SIA-Normen?
- Warum soll die Öffentlichkeit von ihnen Kenntnis nehmen?
- Wie können wir vermitteln, dass Normen Sicherheit/Verlässlichkeit und Freiheit/Kreativität bedeuten?

Nach eingehender Erörterung präsentierten die Gruppensprecher dem Plenum die jeweils wichtigsten Erkenntnisse bzw. Ideen. Die anschliessende angeregte Diskussion bestätigte die Wichtigkeit einer intensivierten Wertevermittlung der Normen und Ordnungen.

Das Plenum beschloss, dass die Arbeitsgruppe des TT-ZN/ZO in Begleitung von Peter Hartmeier und zusammen mit dem Geschäftsbereich Kommunikation bis zur Klausur ZN/ZO 2018 einen konkreten Massnahmenkatalog zur Wertevermittlung der Normen ausarbeiten soll.

Die Klausur ZN/ZO 2017 schloss mit einem positiven Resümee der Beteiligten: «Die Klausur der Zentralkommissionen ist ein wichtiges Forum für das Normenschaftern und zur Umsetzung der Normenstrategie des SIA!» •

*Markus Friedli, Leiter Geschäftsbereich Normen des SIA, Mitglied der Geschäftsleitung; markus.friedli@sia.ch*



Auf der MS Chasseral ging es über den Bieler See. **Hans-Rudolf Ganz** (rechts) und **Heinrich Figi** (Mitte).